

Lüsner Pfarrblatt

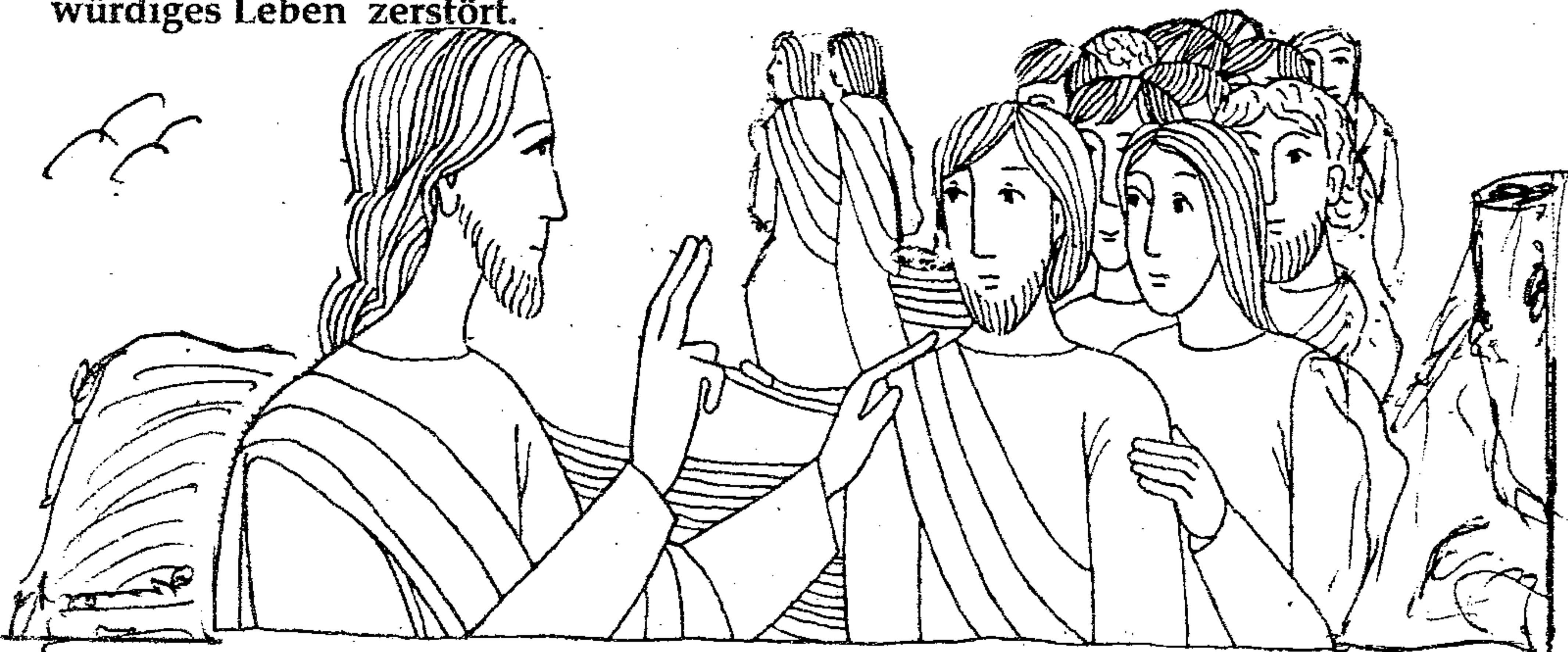
07. - 14. Juli 2013

7. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis

Boten der Freude

Es ist tragisch für Menschen, denen bei einem schweren Leid die Hoffnung und Zuversicht genommen ist, dass sich irgendwann doch noch alles zum Guten wendet. In der hl. Schrift gibt es viele Worte an Menschen, deren Hoffnung zerstört ist....Jesus sendet seine Jünger als Boten der Freude zu den Menschen, denen Militär-Macht und Habgier der Besitzenden jede Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben zerstört.



Euer Friede wird auf ihm ruhen

Jesus sprach zu den Jüngern: Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte zu schicken. Geht! Doch müßt ihr wissen: ihr seid wie Schafe, die ich mitten unter die Wölfe schicke... Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Mann des Friedens wohnt, wird der Friede, den ihr ihm wünscht, auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren... Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt den Leuten: Das Reich Gottes ist euch nahe.

Lk. 10, 1 - 12, 17 - 20

Wir besinnen uns.

Jesus sendet seine Jünger als Boten aus. Die Ausgesandten sollen nicht viele Worte machen. Aus ihrer Lebensweise und aus ihrem Handeln soll klar hervorgehen, was sie meinen. So kommen die Jünger arm, und doch mit vieler Freude zu den Menschen. Sie haben keinen Besitz., aber sie bringen den Frieden. Sie leben die Liebe und heilen die Kranken.

Gottesdienstordnung: Hl. Messe - Intentionen in dieser Woche

Sonntag, 07.07. 2013

14. Sonntag im Jahreskreis C

*Kirchensammlung als Peterspennig für Papst Franziskus
Sponsor für das Ewige Licht: In Gedenken an Kaser Ignaz.*

- 7.00: Hl. Messe...> für die Pfarrgemeinde.
 ...> für Gottfried Lamprecht zum Jtg.
- 8.30 Seelenrosenkranz für Kaser Hubert
- 9.00 Hl. Amt ...> für Kaser Hubert zum 7. Ttg.
 ...> für Ignaz Kaser zum Jtg.
 ...> für Gottfried Hinteregger - „Zalner Friedl“
 ...> für Georg Kaneider - „Plansol“ (nachgeholt)
- 11.30 Hl. Messe auf Astjoch
- 13.30 **Tauffeier** für

Natalie Tochter des **Christian Federspieler & Barbara Ploner**

Montag, 08. 07. 2013

Gedenktag des Hl. Kilian und Gefährten

- 7.30 Hl. Messe...> für Alois Ploner - „Wiese“
 ...> zu Ehren der Schutzengel

Dienstag, 09. 07. 2013

Gedenktag des Hl. Augustinus Ziao

- 7.30 Hl. Messe...> für Siegfried Ploner, bestellt vom Jgg 1943
 ...> zu Ehren der Schutzengel.

Mittwoch, 10. 07. 2013

Gedenktag des Hl. Erich

- 7.30 Hl. Messe für alle verstorbenen Seelsorger in Lusen

Donnerstag, 11.07. 2013

Gedenktag des Hl. Benedikt von Nursia

- 7.30 zu St. Nikolaus: Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef Freinademetz

Freitag, 12. 07. 2013

Gedenktag des Hl. Sigisbert

- 7.30 Hl. Messe für Hilda Ploner zum Jtg und für Thomas Hinteregger

Samstag, 13. 07. 2013

Gedenktag der Hll. Heinrich und Kunigunde

- 19.00 **Vorabendmesse** Es singt der kleine Frauenchor
 ...> für Rosalia Prosch und Magdalena Puner
 ...> für Philipp Rastner - „Plieder“ zum Jtg.
 ...> für Kreszenz Ploner - „Balbein Zenzl“
 ...> für Amalia und Johann Winkler - „Tulpe“
 ...> für Peter und Hilda Grünfelder

Sonntag, 14. 07. 2013

15. Sonntag im Jahreskreis

Patrozinium zu St. Kilian

- 7.00 Hl. Messe...> für die Pfarrgemeinde
 ...> nach Meinung für die A. Seelen und zu Ehren der Schutzengel
- 8.30 Anbetungsstunde um geistliche Berufungen
- 9.00 **Kilian - Kirche - Patrozinium**
Hl. Amt...> für Elisabeth Molling - Kier zum Jtg.
 ...> für Amalia und Johann Winkler - „Tulpe“
- 11.30 Hl. Messe auf **Maurerberg**

Liturgische Dienste:

Ministranten:	Wochendienst: 08. - 12.07....7.30:	Eduard Kier - Kilian Kier
	Samstag, 13. 07.....19.00:	Veronika Kaser - Ilena Grünfelder
	Sonntag, 14. 07.....7.00:	Sebastian Ploner - Stefan Kaser
Lektoren:	9.00:	Daniel Burger - Lea Leitner - Benedikt Hinteregger- Jasmin Molling - Peter Kaser Jakob Hinteregger - Tobias Fill - Melanie Fill
	Samstag, 13. 07.19.00:	Martin Federspieler
	Sonntag, 14. 07.....7.00:	Annelies Holzknecht
Vorbeter:	9.00:	Franz Hinteregger
	Sonntag, 14. 07.....8.30:	Josef Federspieler

Das Antoniusblatt & Mesnerbote

liegt an dazu bestimmtem Platz zum Abholen/ Mitnehmen auf.

Die Mesnerfamilie in Petschied, Hermann und Klara Oberhauser, bedankt sich über das Pfarrblatt mit einem großen Vergelt's - Gott für die großzügige, beim Petschieder- Kirchtage für sie eingegangene Kirchensammlung.

Aus **YOUCAT**, dem Jugendkatechismus der Katholischen Kirche

Was bedeutet es, dass Jesus Christus wahrer Gott und wahrer Mensch zugleich ist?

In Jesus ist Gott wirklich einer von uns und damit unser Bruder geworden; er hörte jedoch nicht auf, gleichzeitig Gott und damit unser Herr zu sein. Das Konzil von Chalkedon lehrte im Jahr 451, dass das Gottsein und das Menschsein in der einen Person Christi „ungetrennt und unvermischt“ verbunden sind. [464-467, 469]

Das Wissen um Gott ohne Kenntnis unseres Elends zeugt den Dünkel. Das Wissen unseres Elends ohne Kenntnis von Gott zeugt die Verzweiflung. Das Wissen um Jesus Christus schafft die Mitte, weil wir in ihm sowohl Gott als auch unser Elend finden.

BLAISE PASCAL

Er blieb, was er war, und er nahm an, was er nicht war.

Römische Liturgie vom 1. Januar

Eine Religion ohne Mysterium muss eine Religion ohne Gott sein.

JEREMY TAYLOR
(1613-1667, englischer geistlicher Schriftsteller)

Die → KIRCHE hat lange darum gerungen, wie das Verhältnis von Gottheit und Menschheit in Jesus Christus zum Ausdruck gebracht werden kann. Gottheit und Menschheit stehen nicht zueinander in Konkurrenz, so dass Jesus nur teilweise Gott und nur teilweise Mensch wäre. Es ist auch nicht so, dass sich das Göttliche und Menschliche in Jesus vermischen würden. Gott hat in Jesus nicht nur zum Schein einen menschlichen Leib angenommen (*Doketismus*), sondern er wurde wirklich Mensch. Auch handelt es sich beim Göttlichen und Menschlichen nicht um zwei verschiedene Personen (*Nestorianismus*). Schließlich ist es auch nicht so, dass in Jesus Christus die menschliche Natur in der göttlichen Natur aufgehen würde (*Monophysitismus*). Gegen all diese Irrlehren hat die Kirche an dem Glauben festgehalten, dass Jesus Christus in einer Person zugleich wahrer Gott und wahrer Mensch ist. Die berühmte Formel „ungetrennt und unvermischt“ (Konzil von Chalkedon) versucht nicht zu erklären, was für den menschlichen Verstand zu hoch ist, sondern hält sozusagen die Eckpunkte des Glaubens fest. Sie bezeichnet die „Richtung“, in der das Geheimnis der Person Jesu Christi gesucht werden kann.

Was du denkst, erwartet dich

Zu einem weisen Mann kam ein Fremder, um sich in dessen Stadt niederzulassen. Er fragte ihn: »Was für Leute wohnen hier?« Der Weise aber wollte zuerst wissen: »Was für Leute wohnen in deiner Heimatstadt?« – »Ach, unfreundliche und egoistische Menschen!« »So«, entgegnete der Weise, »die gleiche üble Sorte wohnt hier!«

Bald kam ein anderer zu ihm mit derselben Frage. Auch diesem stellte er zuerst die Gegenfrage: »Was für Menschen wohnen in der Stadt, in der du bisher wohntest?« Der Fremde sagte: »Ich ziehe nur ungern nach hier; denn dort wohnen sehr liebenswürdige Menschen!« Da beruhigte ihn der Weise: »Solch' prächtige Menschen warten auch hier auf dich!«

Aus dem Vereinsleben

Bergmesse

Auf dem Astjoch findet am Sonntag, 7. Juli, um 11.30 Uhr, eine Bergmesse statt. Auf euer Kommen freut sich die Jugendgruppe Ellen.

Zirkuswoche für Kinder von 6 bis 14 Jahren

Der Katholische Familienverband Lüsen organisiert im Sommer eine Zirkuswoche mit der erfahrenen Zirkuspädagogin Monika Delmonego. Grundlegender Gedanke der Zirkuspädagogik ist, Kinder und Jugendliche in ihrer Bewegungsvielfalt und in ihrer Ausdrucksfähigkeit zu fördern. Der Kurs beginnt am Montag, 15. Juli und endet am Freitag, 19. Juli. Er findet immer vormittags von 10.00 bis 13.00 Uhr statt. Die Kosten betragen 70,00 € (Geschwisterermäßigung). Anmeldungen bitte bei Verena Agreiter, Tel. 329 0173324. Auf eure Teilnahme freut sich der KFS Lüsen.

AVS Lüsen - Hochtour

Vom 26. bis 28. Juli findet die Hochtour auf den Gran Paradiso 4.061m statt. Infos und Anmeldung innerhalb 7. Juli bei Thaler Karl, Tel. 349 1033827.

AVS Lüsen - Wanderung

Am Sonntag, 7. Juli organisiert der AVS eine Wanderung auf den Gran Piano in den Sextner Dolomiten. Bei unserer Tour können wir uns Reste der Stellungenanlagen, Schützengräben und Stollen aus dem 1. Weltkrieg anschauen. Treffpunkt: 7.00 Uhr beim Parkplatz Oberdorfer Platz, Fahrt mit Privatautos (Fahrgemeinschaften). Gehzeiten: Aufstieg ca. 3 Stunden, Abstieg ca. 2 Stunden. Höhenunterschied: 905 m. Schwierigkeiten: ausgesetzte Stellen beim Pioniersteig sind gut gesichert. Führung und Anmeldung: Michael Jesacher, Tel. 348 3647829, E-Mail: info@jesacher.bz.

Abwesenheit Dr. Letrari

Dr. Bruno Letrari ist vom 8. bis 22. Juli abwesend. Seine Vertretung übernimmt Dr. Stefan Damiani, Tel. 0472 201913.

Stellenangebot

Autoservice Kaser sucht ab sofort eine Baristin. Nähere Informationen unter 0472 413930.

IMPRESSUM: Pfarrbrief St. Georg Lüsen, Dorfgasse 1 ● **REDAKTIONSSCHLUSS:** Donnerstagabends. Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben werden. Die Mitteilungen können auch mittels Fax 0472 413806, oder Email: info@gemeinde.luesen.bz.it übermittelt werden. ● **BÜROSTUNDEN DES PFARRERS:** 8.30 bis 12.00 Uhr oder unmittelbar nach den Gottesdiensten ●